



24.02.14

Antrag

Nelson Mandela würdigen

Der Rat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach einer geeigneten Straße oder Platz zu suchen, die den Namen des verstorbenen Friedens-Nobelpreisträgers und ehemaligen südafrikanischen Präsidenten Nelson Mandela tragen soll.

Begründung:

Von 1994 bis 1999 bestimmte Nelson Mandela als Präsident der Republik Südafrika mit der „Politik der Versöhnung“ maßgeblich die Geschicke seines Landes. Dadurch gewann er eine außergewöhnliche Menge an "moralischer Autorität". Durch seinen Demut und seine Bereitschaft, sein Volk mit der Wahrheit zu vertrauen, hat Mandela Hoffnung geschaffen, so dass genug Südafrikaner einander vertraut haben, um den politischen Übergang zu bewerkstelligen. Mandela war eine der Persönlichkeiten, die durch ihre moralische Autorität zu führen begeistert hat, der andere erhoben und viele Menschen für eine gemeinsame Reise gewonnen hat.

Nelson Mandela hat 1993 den Friedensnobelpreis erhalten. Die Stadt Münster würdigt diese Lebensleistung und benennt eine Straße nach Nelson Mandela.

gez.

Stefan Weber
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Georg Berding
Dieter von den Berg
Heinz-G. Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge
Wolfhard Ediger
Dr. Dietmar Erber

Georg Fehlauer
Walter von Göwels
Richard Halberstadt
Gilbert Hartmann
Ludger Janning
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Teresa Küppers
Franz-P. Graf von Merveldt

Christian Moll
Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
H.-Dieter Sellenriek
Angela Stähler
Barbara Stober
Helga Welker
Simone Wendland
Peter Wolfgarten